



Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026

Abschied der Rechnungsprüfungskommission

Rechnung 2025

Ausgangslage

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Rechnung 2025 geprüft und hat folgende finanzpolitische Bemerkungen:

- Der Ertragsüberschuss von 3.4 Mio. CHF ist zwar erfreulich, aber wie bereits im vergangenen Jahr glücklichen Umständen geschuldet. Die Gemeinde erhielt aufgrund des erheblichen Rückganges der durchschnittlichen Steuerkraft pro Einwohner von rund 10% einen unerwartet hohen Ressourcenzuschuss aus dem kantonalen Finanzausgleich in Höhe von 5.6 Mio. CHF (+ 4.0 Mio. CHF gegenüber dem Vorjahr). Ergänzend dazu kamen zusätzlich nicht budgetierte Einnahmen aus der Rückabwicklung der Versorgertaxen für die Jahre 2006-2021 in Höhe von 1.8 Mio. CHF. Ohne diese beiden Positionen wäre das Resultat im deutlich negativ ausgefallen.
- Von den budgetierten Investitionsausgaben von insgesamt 22 Mio. CHF wurden im vergangenen Jahr lediglich 8 Mio. CHF getätigt. Dies entspricht einer Umsetzungsquote von etwa einem Drittel. Die RPK ist sich bewusst, dass bei Investitionsvorhaben Unsicherheiten in Planung und Umsetzung bestehen. Angesichts der wiederholt sehr niedrigen Umsetzungsquote beurteilt sie die Investitionsplanung jedoch als verbesserungsbedürftig.

Aus finanzpolitischer Sicht ist es wichtig, dass beschlossene Investitionen realistisch geplant, sinnvoll priorisiert und ohne vermeidbare Verzögerungen umgesetzt werden. Andernfalls besteht das Risiko eines Investitionsstaus, der zu Mehrausgaben führt.

In diesem Zusammenhang stellt sich für die RPK auch die Frage, ob angesichts der grossen anstehenden Bauvorhaben – namentlich Schulhäuser, Gemeindehaus, ARA-Abwärmenutzung und Hochwasserschutz bei Bächen – die zur Umsetzung notwendigen personelle Ressourcen innerhalb und ausserhalb der Verwaltung aktiviert werden sind, um die anstehenden Projekte zeitgerecht voranzutreiben.

Die RPK erhofft sich, dass der Gemeinderat in der kommenden Legislatur geeignete Massnahmen zur realistischeren Budgetierung, zur verbesserten Priorisierung der Investitionen und zur wirksameren Projektsteuerung trifft und diese zweckmässig umsetzt.

Antrag und Empfehlung:

Die RPK empfiehlt der Gemeindeversammlung die Rechnung 2025 zu genehmigen.

Für die Rechnungsprüfungskommission

Fällanden, 4. Mai 2026

Der Präsident



Martin Oeschger

Der Aktuar ad interim



Stefan Zoller